

 PERSONALRAT PANKOW der allgemeinbildenden Schulen	Telefonische Sprechzeit: Donnerstags 09.00 – 16.00 Uhr telefonisch oder in Präsenz; oder nach Vereinbarung Kontakt: Tino-Schwierzina-Str. 32, 13089 Berlin Raum: 3.025 Tel.: 90249-1037/1038 Fax: 90249-1039 E-Mail: PR-Pankow@senbjf.berlin.de
---	---

PR-Info Nr. **11/2026**

www.berlin.de/gpr/pankow

03.09.2026

Neues Schuljahr – neuer Name – neue Infos

Liebe Kolleginnen und Kollegen der BEB – bislang eFÖB genannt,

zum Schuljahresanfang hier für Sie eine kurze Nachlese zum letzten Schuljahr und wichtige Informationen zum Neuen.

Was lange währt, wird nicht immer gut – Ihre Fragen und Wünsche an Frau Günther-Wünsch

Save the Date:

10.11.2026 / 12 – 14 Uhr
**PERSONALVERSAMMLUNG
für alle Berufsgruppen!**
Im Babylon,
Rosa-Luxemburg-Str. 30,
10178 Berlin

Im Rahmen unserer Teilpersonalversammlung vom 21.01.2026 hatten wir Sie gebeten, Fragen und Wünsche für eine gelingende pädagogische Arbeit an die Senatorin zu formulieren. Ihre zahlreichen Fragen bezogen sich hauptsächlich auf die Themen Inklusion, mittelbare pädagogische Arbeit und Personalausstattung – insbesondere in Vertretungssituationen. Diese wurden ihr persönlich übergeben und uns wurde eine Beantwortung zugesichert. Nach einer langen Zeit und mehreren Nachfragen erhielten wir eine Antwort.

Wir empfanden die Antworten als nicht zufriedenstellend, vor allem in Hinblick auf Fragen zur Inklusion. Daher haben wir noch einmal den Weg des Dialogs mit Frau Günther-Wünsch gesucht und ihr unserer Meinung nach unbeantwortete Fragen erneut zugesandt. Auf unserer Website finden Sie die Antworten von Herrn Dr. Kai Schöpe (Schulaufsicht über die Berliner Schule mit dem Schwerpunkt Ganztagschule und Leitung der Fachgruppe II A 1)

Alleinarbeit in Randdiensten und Ferienbetreuung

Immer wieder erreichen uns Anfragen, ob Alleinarbeit in den Randdiensten erlaubt sei und Kolleginnen und Kollegen dazu verpflichtet werden können. Die für unsere Region zuständige Fachaufsicht gab uns dazu folgende Auskunft: „Grundsätzlich sollen auch Randdienste mit mindestens zwei Kolleg*innen besetzt sein. Alleinarbeit ist nur auf Basis von Freiwilligkeit möglich.“

In der Praxis wird die Frage nach der Doppelsteckung in den Randdiensten jedoch meist nicht gestellt. Als Vertretung der Beschäftigten sehen wir in dieser gängigen Praxis eine Gefährdung für unsere Kolleginnen und Kollegen, vor allem in Hinblick auf die Gefahr von Übergriffen verbaler oder körperlicher Art, die Gewährleistung der Einhaltung der Rettungskette und auch die individuelle Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten.

Daher gilt: Alle Beschäftigten haben einen Anspruch auf einen sicheren Arbeitsplatz. Die Rahmendienstvereinbarung zum Schutz der Beschäftigten vor externer Gewalt im Berliner Landesdienst (RDV Gewaltschutz) sieht ihren Schwerpunkt in der Prävention.



Sie finden **diese PR-Info, die Links und mehr Infos** auf unserer Website unter:
www.berlin.de/gpr/oertliche-personalraete/pankow/wissenswertes/beb

In ihr wird explizit darauf hingewiesen, dass Alleinarbeit vermieden werden soll. Wenn Sie in Randdiensten oder der Ferienbetreuung nicht allein arbeiten möchten, formulieren Sie dies klar und deutlich, dann muss eine Doppelsteckung erfolgen!

Auch bitten wir Sie, uns über Vorfälle während Ihrer Alleinarbeit zu informieren, um solche Situationen in Zukunft vermeidbar zu machen.

Jahres- bzw. Perspektivgespräche

Einmal im Jahr kann die koordinierende Fachkraft ein Gespräch durchführen, dessen Inhalt die berufliche Entwicklung und die Perspektive der Beschäftigten für das nächste Schuljahr zum Inhalt hat. Dabei können Erfolge, Probleme und Wünsche nach beruflicher Veränderung besprochen werden. Zur Vorbereitung des Gespräches nutzen koordinierende Fachkräfte gerne einen Fragebogen, in dem die Beschäftigten Auskunft über ihre Einsatzwünsche, den Ist-Zustand und einen kurzen Rückblick auf das laufende Schuljahr geben sollen. Dieser dient dann als Basis für das Gespräch. Das Ausfüllen eines solchen Bogens ist freiwillig und kein Muss! Verpflichtend auszufüllende Personalfragebögen würden eine vorhergehende Mitbestimmung des Personalrats erfordern.

Der Fragebogen ist auch im Nachgang kein Protokoll, sondern dient einzig und allein der beidseitigen Vorbereitung auf das Gespräch. Er darf keine unangemessenen Fragen enthalten (wie z. B. nach dem Verhältnis zur Schulleitung, dem Kollegium oder nach familiären Planungen). Ein Beispiel für unproblematische Fragen eines Vorbereitungsbogens finden Sie auf unserer Website.

Rahmendienstvereinbarung Gesundheitsschutz

Sie alle haben die Information vom Gesamtpersonalrat (GPR) zu Gesundheits- und Sportangeboten für Beschäftigte des Landes Berlin erhalten. Auch an Bildungseinrichtungen ist dies möglich und umsetzbar. Turnhalle und Räume der Schule können dafür ebenso genutzt werden wie nahegelegene Schwimmbäder, Sportplätze oder Grünanlagen. Gerade in unserem Beruf ist es wichtig, auf die eigene Gesundheit zu achten und etwas für dafür tun. Und auch die Schule profitiert von gesunden Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der GPR geht in seiner Information auf die konkreten Maßnahmen zur Umsetzung in der Einrichtung ein. Falls diese Information Sie nicht erreicht hat, finden Sie diese verlinkt in unserem PR-Info-Verzeichnis.

Haben Sie Fragen zur Umsetzung oder brauchen Sie Unterstützung? Wir beraten Sie gern.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes, konfliktarmes Schuljahr 2026/27 und sind bei Fragen oder Problemen auch in diesem Schuljahr für Sie da.

Mit freundlichen Grüßen

Anke Rehmer
*Erzieherin und stellv. Vorsitzende des
Personalrats der allgemeinbildenden
Schulen Pankow*

Silvia Tegge
*Erzieherin im PR und stellv. Schwer-
behindertenvertrauensperson*

Paulin Jorek
*Erzieher:in im PR und IKT-Sachbear-
beitung / Öffentlichkeitsarbeit*

Hitzeschutz ist Gesundheitsschutz ...

Die heiße Phase des Sommers ist vorbei. Wir hoffen, dass Sie, Ihre Kolleginnen und Kollegen zahlreich an der **Aktion Hitzeschutz** (Siehe PR-Info 10/2026) mitgewirkt haben und in den Ferien die Temperaturen in den Schulen dokumentierten.

Bringen Sie die Messprotokolle auf den Weg. Dafür können Sie auch die Dienstpost im Sekretariat Ihrer Schule nutzen.

Mehr Informationen finden Sie auf unserer Themenseite "Hitzebelastung an Schulen"